

## **Kurzprotokoll der 6. ordentlichen Delegiertenversammlung des LABB vom 29. März 2006 in Basel, Alterszentrum Alban-Breite**

Beginn der Versammlung: 20:15 Uhr.

Es sind 9 Ehrenmitglieder anwesend und 14 Vereine mit insgesamt 312 Stimmen, ergibt total 321 Stimmen. Das absolute Mehr beträgt damit 161 Stimmen, das  $\frac{2}{3}$  Mehr beträgt 214 Stimmen.

### **Traktandum 1: Begrüssung, Konstituierung**

Präsident Marco Mayr begrüsst die Delegierten und Ehrenmitglieder sowie die übrigen Gäste zur 6. ordentlichen Delegiertenversammlung des LABB. Marco Mayr erklärt die Versammlung für beschlussfähig, da die Einladungen fristgerecht verschickt worden sind. Die Versammlung ist somit eröffnet.

Folgende Ehrenmitglieder sind anwesend:

Buser Gerold  
Dänzer Ernst  
Engel Welf  
Fiechter Susi  
Guldenfels Willi  
Haas Hansjörg  
Leisinger Werner  
Meihofer Fredy  
Vogt Hans

Folgende Ehrenmitglieder haben sich entschuldigt:

Brunner Oskar  
Fischer René  
Heimoz Hansruedi  
Hüni Claude  
Leber Willi  
Oberer Doris  
Schüpbach Doris  
Tarrach Marion  
Unholz Peter  
Waldis Beatrice  
Weisskopf Hasso

Sprungzentrum beider Basel: Urs Roth und Ruedi Stähelin  
Sport Basel: Alfred Hänzi

Folgende Verbände und Vereine haben sich entschuldigt:

Baselbieter Turnverband: Daniela Metzger und Remy Gröflin  
TV Aesch  
Tarrach PR: Marion Tarrach

### **Traktandum 2: Gedenkminute**

Leider musste sich der LABB seit der letzten DV vom April 2005 von zwei Ehrenmitgliedern für immer verabschieden: Paul Gysin-Tschudin und Max Frey-Heininger sind im Frühjahr 2006 verstorben. Zu Ehren der Verstorbenen wird eine stille Gedenkzeit eingehalten.

### **Traktandum 3: Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt: Enzo Marelli und Ernst Dänzer.

Ein Tagespräsident wird nicht benötigt, da der Präsident Marco Mayr nicht mehr kandidieren wird.

### **Traktandum 4: Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 5: Protokoll der ord. Delegiertenversammlung vom 5. April 2005**

Das Protokoll konnte im Vorfeld der DV beim Präsidenten Marco Mayr in elektronischer Form oder als Papierversion bestellt werden. Die Versammlung genehmigt das Protokoll der DV vom 6. April 2005 einstimmig und dankt der Verfasserin für ihre Arbeit.

### **Traktandum 6: Berichte**

Der Präsident Marco Mayr liest den präsidentialen Jahresbericht vor (siehe separater Bericht).

Der Jahresbericht wird von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

Es folgen Informationen aus den einzelnen Ressorts.

Zu den Unterlagen aus dem Ressort Finanzen beanstandet Markus Salomon, dass die Bilanz nicht vorgelegt wird.

Dazu wird folgendes Vorgehen beschlossen:

Die Adressen der Personen und Vereine, welche eine Bilanz wünschen werden notiert.

Die Bilanz wird mit A-Post aber nicht eingeschrieben an die notierten Adressen verschickt.

Die Personen, welche ihre Adressen notiert haben, sollen eskalieren, wenn sie bis Ende Woche (31.3.2006) keine Bilanz erhalten haben.

Erfolgt innerhalb der nächsten 10 Tage ab 31.3.2006 kein Einwand, dann gilt die Jahresrechnung als genehmigt.

Das Vorgehen wird einstimmig angenommen.

Die Jahresrechnung wird unter dem Vorbehalt, dass die Bilanz – siehe beschriebenes Vorgehen - nachgereicht wird, einstimmig angenommen.

Der Revisorenbericht wird von Roman Heggendorf vorgelesen. Die Jahresrechnung 2005 wurde geprüft und für korrekt befunden.

Dem Vorstand wird anschliessend durch die DV Decharge erteilt.

### **Traktandum 7: Termine**

Philipp Schmid weist auf die Termine im 2006 und die offenen Veranstaltungen hin, für die bisher kein Organisator gefunden werden konnte.

### **Traktandum 8: Wahlen**

Der Präsident, der Gesamtvorstand und die Revisionsstelle werden neu gewählt.

#### Präsident:

Der neue Präsident Philipp Schmid wird mit Applaus einstimmig gewählt.

#### Gesamtvorstand:

Vizepräsident: vakant

Sekretariat: vakant

Medien: Jeannine Borer

Webmaster: Philipp Karth

Ehrenmitglieder: vakant

#### Ressort 1

Wettkampfleitung: -

Starterchef: Jürg Brünger

Schiedsrichterchef: Urs Treier

Zeitmessung: Werner Leisinger und Georg Osswald

Statistiken: Kristel Schrott

#### Ressort 2

Technische Leitung: Gian Völlmin

Nachwuchs: Dominik Jauch

Koordination Stützpunkttrainings: Rolf Stalder

Ressort 3

Finanzchef: Martin Smith

Ressort 4:

Sponsoring-Verantwortlicher: Oliver Riberzani

Der gesamte Vorstand wird mit Applaus einstimmig gewählt.

Revisoren:

Christoph Ulmer und Jürg Wyssmann werden einstimmig gewählt.

Neuer Suppleant ist wiederum Roman Heggendorf, der sich erneut zur Verfügung stellt. Auch er wird einstimmig gewählt.

### **Traktandum 9: Präsentation Sprungzentrum**

Urs Roth präsentiert den aktuellen Stand des Projekts „Sprungzentrum beider Basel“ mit Schwerpunkt Stabhochsprung. Von Interesse sind für den LABB vor allem die Finanzen, welche auf gesunden Füßen stehen. Die budgetierten Sponsorenbeiträge von ca 80'000.- Franken konnten hereingeholt werden. Der LABB steuert seinerseits 10%, resp. max. 8'000.- Franken aus eigenen Mitteln bei.

Präsident des Trägervereins: Pierre Brennwald

Trainer des Sprungzentrums: Anatoli Gordienko

### **Traktandum 10: Festsetzung der Mitgliederbeiträge**

Wie an der DV 2005 erwähnt wird das neue Konzept für mitgliederabhängige Beiträge von Martin Smith präsentiert.

Dazu werden keine Voten abgegeben.

Der Antrag einen nach Anzahl Mitgliedern gestaffelten Beitrag zu erheben (siehe separate Beilage) wird mit 240 Stimmen bei 81 Enthaltungen angenommen.

### **Traktandum 11: Budget 2005/2006**

Martin Smith präsentiert das Budget 2006. Es sind Einnahmen und Ausgaben von je 34'950.- Franken vorgesehen.

Folgende Voten werden zu der Positionen „Subventionen Nachwuchskader Sport Toto BS+BL“ abgegeben:

- Ernst Dänzer möchte wissen, woher die 14'000.- Franken kommen.
- Markus Salomon befürwortet die 14'000.- für den Nachwuchs, möchte aber Details dazu erhalten.
- Urs Roth und Ruedi Stähelin verlangen saubere Transparenz für die besagte Summe.
- Christine Schwander möchte Informationen zum Trainingsbesuch.

- Hansjörg Haas bemerkt, dass das Projekt ohne Sportklassen nicht zu Stande gekommen wäre. Die Alternative hätte in der Anstellung eines Turnlehrers bestanden, Christian Oberer hat die ihm zugesprochene Summe nicht verlangt.
- Willy Guldenfels moniert, dass Christian Oberer nicht neutral sei und dass es keine Abwerbung von Athleten geben darf. Ruedi Stähelin hinterfragt die Aussage vehement, ob Christian Oberer ein Abwerber sei. Solche Manieren sind von ihm nicht bekannt. In dieser Funktion wäre auch ein Sportlehrer nicht neutral.
- Gerold Buser lobt nach der Diskussion die immense Arbeit von Christine Schwander, welche diese im Nachwuchsbereich leistet.

Das Nachwuchskader wurde als Projekt vorgestellt und als Projekt bei der Sport Toto Kommission eingegeben. Das Projekt wurde genehmigt und das Geld gesprochen (zweckgebunden).

Informationen und Detailplan zu den besagten 14'000.- Franken:  
7'000.- Franken werden Christian Oberer als Spesen ausbezahlt. Er nimmt sich 2x pro Woche der obligatorischen Sportklassen an und trainiert mit diesen Nachwuchsathleten.

1'000.- werden für T-Shirts verwendet, die an die Nachwuchsathleten abgegeben werden.

800-1'500.- werden für Spesenzahlungen an Referenten verwendet. Die Verhandlungen mit den Referenten sind allerdings noch im Gang.

1'000.- werden für einen Vergleichswettkampf verwendet.

Der Restbetrag von ca 3'500.- wird ebenfalls zweckgebunden verwendet.

Die Ausgaben sind auf 1 Jahr begrenzt.

Das Training am Dienstag wird regelmässig von 8-12 Nachwuchsathleten besucht. Wie viele Athleten am Donnerstag im Training sind, ist nicht bekannt.

Die Versammlung segnet das Budget mit grossem Mehr ab, der Antrag, dass die 14'000.- Franken sauber auszuweisen sind wird einstimmig angenommen. Ebenso wird der Antrag gestellt, dass die Athleten von Liestal und Oberwil ebenfalls profitieren können müssen.

### **Traktandum 12: Festsetzung der Mitgliederbeiträge**

Die Mitgliederbeiträge bleiben bei 30 Franken. Der Vorstand wird jedoch ein Modell, das die Beiträge nach Vereinsgrösse abstuft, prüfen.

### **Traktandum 13: Ehrungen**

Marco Mayr verdankt die Arbeit der Vorstands-Mitglieder, die den LABB im Lauf e des letzten Jahres verlassen haben. Dies sind:

Anja Burri Sekretariat

Benjamin Ingold PR

Jürg Stocker Beirat

Paul Wegmüller Ehrenmitglieder

Marco Mayr wird als abtretender Präsident mit Applaus verdankt.

**Traktandum 14: Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**Traktandum 15: Diverses**

Das Saisonprogramm ist weiterhin nur noch elektronisch verfügbar. Es kann laufend aktualisiert von der LABB-Website heruntergeladen werden.

Schluss der Delegiertenversammlung um 22:00 Uhr.

Ueken, 6. Juni, 2006

Für das Protokoll:

Der Präsident  
Marco Mayr